

Schulden abbauen – Investitionen verstärken.



Das **soziale**
Deutschland.

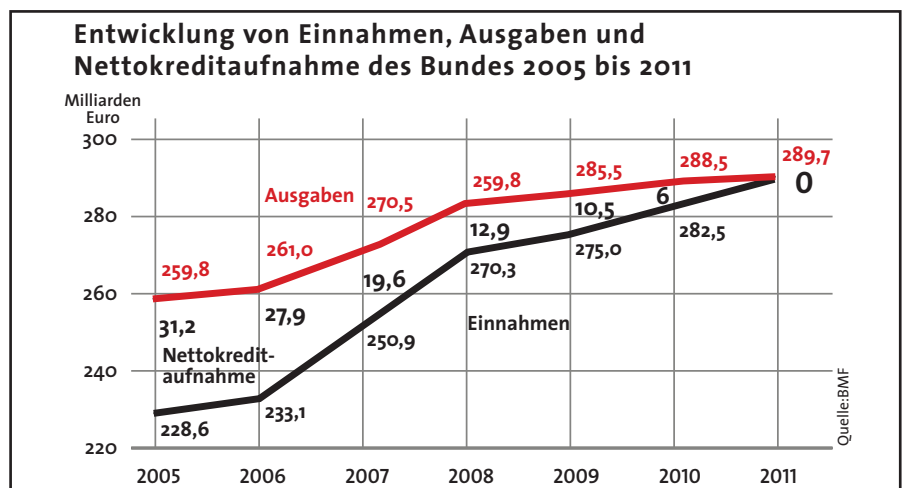
Die SPD und Bundesfinanzminister Steinbrück haben sich durchgesetzt: Die Mittel für Zukunftsinvestitionen im Bundeshaushalt 2009 – für Bildung, Umwelt und Entwicklung – werden erhöht. Die Aufnahme neuer Schulden wird zurückgefahren. So machen wir Deutschland zukunftsfähig und sichern den Wohlstand.

Unser Ziel: Der ausgeglichene Haushalt 2011.

Bund und Länder haben heute zusammen fast 1,5 Billionen Euro Schulden. Der Bund muss jedes Jahr über 30 Milliarden Euro für Zinsen zahlen – 15,1 % des gesamten Haushalts. Um 2011 einen ausgeglichenen Haushalt zu erhalten, senken wir die Nettokreditaufnahme im kommenden Jahr um 1,4 Milliarden Euro auf 10,5 Mrd. Euro – bei einem Gesamthaushalt von 288,4 Milliarden Euro.

Investitionen in die Zukunft.

Für uns ist Schuldenabbau kein Selbstzweck. Den Spielraum, den wir mit einem strukturell ausgeglichenen Haushalt schaffen, wollen wir für Zukunftsinvestitionen nutzen. Dafür geben wir auch mehr Geld aus:



- Für Bildung und Forschung stehen 2009 450 Millionen Euro mehr bereit. Wir halten an dem Ziel fest, 3 % des Bruttoinlandsprodukts für Forschung und Entwicklung auszugeben.
- Für die Entwicklungszusammenarbeit sind 800 Millionen Euro zusätzlich vorgesehen.
- Wir treffen Vorsorge für den von der SPD angestrebten Ausbau der Leistungen für Familien mit Kindern.
- Um den Klimawandel zu bekämpfen, stehen für Bundesumweltminister Gabriel Mittel in Höhe von 600 Mio. Euro aus der Versteigerung von Emissionszertifikaten bereit.

Unsere Aufgabe: Bürgerinnen und Bürger entlasten.

In unseren „Orientierungspunkten für ein integriertes Steuer- und Abgabensystem eines sozialen Deutschlands“ haben wir uns festgelegt: Wir wollen Spielräume, die uns die Haushaltskonsolidierung bringt, zur Senkung der Sozialabgaben von heute fast 40 % auf unter 36 % nutzen. Hiervon profitieren insbesondere Gering- und Durchschnittsverdiener.

Weitere Informationen: www.spd.de